



MEINE GEMEINDE

Mein Zuhause



5 | 2023

Amulische Mitteilungs- und Anzeigengeschäft des Bezirkes, 2023



LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Es tut sich wieder einiges in unserer Marktgemeinde Wagna. So ist mit dem Spatenstich der Firma Panattoni kürzlich der Baustart für den Gewerbepark in Hasendorf, der rund 400 Menschen aus unserer Region Arbeitsplätze in unmittelbarer Wohnnähe bieten wird, erfolgt. Es freut mich sehr, mit dem Projektentwickler Panattoni einen zuverlässigen und höchst professionellen Partner gefunden zu haben. Außerdem haben wir, wie Sie nebenstehend lesen, mit Anfang Mai das zuvor in privater Hand geführte Kinderzentrum Papageno übernommen, da dieses sonst schließen hätte müssen. Es macht mich stolz, dass unsere Marktgemeinde Wagna nun drei öffentliche Kindergärten führt, um allen Kindern aus unserer Gemeinde einen Betreuungsplatz anbieten zu können. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen an der kurzfristigen Übernahme Beteiligten für ihren großartigen Einsatz bedanken und heiße die Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenbetreuerinnen des Kinderzentrums

Papageno herzlich im Team der Marktgemeinde Wagna willkommen. Dank gilt auch den Kindergärten Wagna und Leitring, die unsere Muttertagsfeier am 13. Mai, die nach mittlerweile dreijähriger Pause nun endlich wieder stattfinden konnte, mit einem fantastischen Auftritt versüßt haben. Liebe Kinder, ihr habt das großartig gemacht und dürft stolz auf euch sein!

Ich möchte mit Ihnen aber nicht nur auf die vergangenen Wochen blicken, sondern auch auf die kommenden. So freut es mich ganz besonders, dass am 17. Mai der Startschuss für die heurige Römern-Saison gefallen ist. Bis zum 6. September gibt es im

Römerdorf Wagna nun wieder jeden Mittwochabend Live-Musik, regionale Köstlichkeiten von den Gastronomen und Vereinen aus unserer Gemeinde sowie hoffentlich viele lustige und gesellige Stunden zu erleben. Ich bedanke mich schon jetzt bei all unseren Standbetreiber:innen dafür, dass sie sich 17 Wochen lang jeden Mittwoch um beste Stimmung und das leibliche Wohl unserer zahlreichen Gäste bestens kümmern. Nicht zuletzt möchte ich erwähnen, dass wir wieder ein abenteuerreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen auf die Beine gestellt haben. Vielen Dank an Toni Bauer, der das meiner Meinung nach äußerst gelungene und abwechslungsreiche Programm heuer wieder organisiert hat. Außerdem gilt allen sich am Programm beteiligenden Vereinen, Betrieben und Organisationen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement unseren Kindern zuliebe!

Auf die kommenden, ereignisreichen Wochen!

Ihr Bürgermeister

P. Stradner
Peter Stradner



Bürgermeister
Peter STRADNER



DIE MARKTGEMEINDE ÜBERNIMMT DAS KINDERZENTRUM PAPAGENO

Die Marktgemeinde Wagna hat das Kinderzentrum Papageno übernommen, da dieses vor der Schließung stand. So wissen alle Kinder, die den dortigen Kindergarten oder die Kinderkrippe besuchten, ihren gewohnten Betreuungsplatz gesichert.

In den letzten Tagen und Wochen hat das Team der Marktgemeinde Wagna alle Hebel in Bewegung gesetzt, um das Kinderzentrum Papageno auf Vordermann zu bringen, damit dieses wieder in frischem Glanz erstrahlt und allen, die sich darin tagtäglich bewegen, Freude bereitet. Ein herzliches Dankeschön für den großartigen Einsatz gilt unseren beiden Kindergarten-Leiterinnen Michaela Kaschowitz und Romana Masser-Plo-

der, dem gesamten Papageno-Team sowie den Mitarbeitern von unserem Bauhof. Gleichzeitig nutzen wir die Gelegenheit, um an dieser Stelle alle Pädagoginnen und Betreuerinnen vom Kinderzentrum Papageno herzlich im Team der Marktgemeinde Wagna willkommen zu heißen und wünschen ihnen und vor allem den Kindern viel Erfolg und Freude!



Vizebgm. Ferdinand WEBER

ENDLICH KÖNNEN WIR WIEDER FEIERN!

Wie lange habe ich, haben wir, schon darauf gewartet, endlich wieder unbeschwert feiern zu können. Doch was dieses unbeschwerte Feiern eigentlich alles inkludiert, habe ich irgendwie über die letzten Monate verdrängt. Beginnend mit den Vorbereitungen für ein gelungenes Fest, die gute Stimmung, was alles braucht es, um ein Fest zu einem gelungenen Fest zu machen? Und es ist eigentlich unglaublich, wie schnell man sich wieder an solche Situationen gewöhnt. Im Großen und Ganzen ist es schon fast wie früher. Natürlich kommt hin und wieder der Gedanke "Wow, wie verrückt ist das alles eigentlich gerade." Aber es tut einfach mal wieder gut, ein paar Stunden nicht über den Ernst des Lebens nachdenken zu müssen. Feste und Feiern vermitteln Geborgenheit, Halt und stärken das Wir-Gefühl. Sie bringen Freude und Spaß, sie ermöglichen Begegnungen mit anderen in einer entspannten Umgebung. Für die meisten Feste steht ein kirchlicher oder persönlicher Anlass im Vordergrund. Deshalb sollten wir die Feste feiern, wie sie fallen (altes Sprichwort). Feste und Feiern gehören auch zum Höhepunkt im Kindergarten. Feste heben sich vom Alltag ab, machen den Kindern Freude und stärken die Gruppenzugehörigkeit. Sie vermitteln Kindern, Eltern und Erziehern Erlebnisse, die verbinden und später in Erinnerung bleiben. Wie haben wir es vermisst... zusammenkommen, essen, trinken, sich austauschen und gemeinsam Spaß haben. Nach beinahe zweijähriger Pause war es wieder soweit! Unsere erste Feier haben wir am 29. April im Reinschhof mit einem Dämmerstoppchen begonnen. Hierbei wurde der alljährliche Maibaum aufgestellt. Für Musik, Speis und Trank wurde gesorgt und es wurde ausgiebig gefeiert.

Der Regen und Hagel, der uns am frühen Abend überraschte, konnte uns auch nicht vom Feiern abhalten. Unser gemütliches und lustiges Beisammensein hat noch einige Stunden angedauert. Es war ein gelungener Tag mit viel Spaß, guten und interessanten Gesprächen. Kurz gesagt: SCHÖN WARS! Allen Gästen recht herzlichen Dank für diese gelungene Feier! Unsere nächsten Aktionen warten schon auf Sie: Am 10. Juni veranstalten wir wieder unser Freiluft - Preischnapsen. Wir beteiligen uns auch wieder an der Ferienaktion mit einem tollen Erlebnis für unsere Kinder. Aufgrund unserer Initiative und der Unterstützung der Gemeinde Wagna findet heuer außerdem wieder ein Schwimmkurs für unsere Kinder statt.

Ihr Vize-Bürgermeister Ferdinand Weber



UNSER FERIENPROGRAMM IST BALD DA!

Die Marktgemeinde Wagna hat mit ihren Vereinen, Organisationen und Betrieben wieder ein buntes Ferienprogramm auf die Beine gestellt.

Mit der Organisation der Ferienaktion sollen alle Kinder aus Wagna die Möglichkeit erhalten, ihre Sommerferien nach ihren eigenen Wünschen und Interessen zu gestalten. Unsere Jüngsten können gezielt jene Programmpunkte auswählen, die ihnen Freude bereiten. So wollen wir den Kindern unvergessliche Momente und den Eltern ein wenig Entlastung verschaffen. Das Heft mit allen Programmpunkten und den Infos zur Anmeldung wird demnächst per Post versandt.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Wagna, Franz-Trampusch-Platz 1, 8435 Wagna.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Peter Stradner. Redaktion: Elisabeth Klapsch. Layout: Alex Haring.
Sofern nicht anders angegeben sind alle Bilder honorarfrei beigelegt.
Stand des Inhalts dieser Zeitungs Ausgabe: 15.05.2023.



GROSSEN DANK FÜR DIE HILFE!

Das Volkshilfe Seniorenzentrum Wagna hat für das Ostereiersuchen der Kinderfreunde Wagna die Eier gefärbt. Als Dankeschön haben die Bewohner und die Angestellten einen Schoko-Osterhasen bekommen. Obfrau Sabrina Ornig bedankt sich recht herzlich für die tolle Unterstützung seitens der Senior:innen!



UNSEREN SENIOR:INNEN ALLES LIEBE

Um den Bewohner:innen des Volkshilfe Seniorenzentrums am Muttertag eine Freude zu bereiten, haben Vizebürgermeister Johann Ritter und GR Markus Neubauer ihnen feine Sacherwürfel vorbeigebracht. Wir hoffen, die süße Überraschung hat geschmeckt!



AM TAG DER FLUCHT

KICK-OFF FÜR REVITALISIERUNG DER EINSTIGEN LAGERBARACKE

Am 20. Juni wird international den Opfern von Flucht und Vertreibung gedacht. Jenen Tag wollen wir zum Anlass nehmen, um zu einer Gedenkveranstaltung zur ehemaligen Lagerbaracke beim Römerdorf zu laden. Gleichzeitig soll der Tag den Startschuss für die Revitalisierung der Baracke markieren.

Unsere heutige Marktgemeinde Wagner ist weitgehend aus dem Gelände und den Gebäuden der einstigen „Barackenstadt Wagner“ hervorgegangen. Diese Stadt war mit seinen bis zu 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern nach Graz und Leoben die drittgrößte „Stadt“ der Steiermark. Kurz nach dem Beginn des Ersten Weltkriegs diente das Lager als erste Auffangstation für vertriebene Deutschstämmige vom Balkan bis herauf nach Italien. In der Folge war das Lager auch Kriegsgefangenenlager und erste vorläufige Wohnstätte für vielerlei Migrantinnen und Migranten. Das heißt un-

serer Gemeinde ist schon aus ihrer Geschichte heraus mit dem Thema Flucht lange tief verbunden.

Ort der Begegnung

Über das Lager Wagner liegt reichhaltiges Fotomaterial vor, aber nicht nur das: Eine Baracke des Lagers, die ehemalige Kirchenbaracke, ist noch vorhanden und steht am Pogusch, wo sie in den vergangenen Jahren den Himmelreich-Ferienlager-Kindern als Unterkunft diente. Auch eine weitere Baracke ist noch im Originalzustand in Wagner vor Ort vorhanden. Es handelt sich dabei um die ehemalige Spitalsbaracke, die sich am Gelände des Römerdorfs auf

Seite der Hauptstraße befindet und sich bis vor kurzem im Besitz der KAGES befand. Der Marktgemeinde Wagner ist es nun gelungen, die Baracke zu erwerben und möchte diese in Zukunft öffentlich zugänglich machen. Es soll einerseits ein „Museum des Lageralltags“ darin beheimatet sein, da viele Dinge des täglichen Gebrauchs aus dem Lageralltag noch vorhanden sind. Andererseits soll die letzte noch bestehende Lagerbaracke künftig zu einem Ort der Begegnung und Treffpunkt der gesellschaftspolitischen Diskussion werden. Daher wird sie am internationalen Gedenktag der Flucht, dem 20. Juni, als Austragungstätte einer

Gedenkveranstaltung dienen, zu welcher alle Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde recht herzlich eingeladen sind. An jenem Tag soll den Opfern von Flucht und Vertreibung würdevoll gedacht werden und zugleich der Startschuss für die Sanierung des Gebäudes fallen. Eine kleine aber feine Ausstellung mit Aufnahmen aus dem Lager Wagner wird die Vergangenheit anschaulich dokumentieren und Zeitzeugen sind geladen, um ihre persönlichen Erlebnisse und Eindrücke zu schildern. Die Marktgemeinde Wagner unter Bürgermeister freut sich darauf, zahlreiche interessierte Besucher:innen vor Ort begrüßen zu dürfen!



HOCH SOLLT IHR LEBEN!

Bei der Muttertagsfeier war richtig was los und auch vormittags beim Verzieren der Torten im Josef-Baumann-Saal tummelten sich die Kids!

Um alle Mamas und Omas hochleben zu lassen, veranstaltete die Marktgemeinde Wagner heuer am 13. Mai – nach dreijähriger Pause – endlich wieder eine Muttertagsfeier.

Diese fand unter regem Interesse in der Mehrzweckhalle Wagner statt. Der entzückende Auftritt von den Kindern unserer Kindergärten Wagner und Leitring sorgte für ein begeistertes Publikum, während sich Entertainer

Erich Fuchs um eine gelungene musikalische Umrahmung und die Moderation des stimmigen Festes kümmerte. Speisen und Getränke wurden von unserem Bürgermeister Peter Stradner, den beiden Vizebürgermeistern Johann Ritter und Ferdinand Weber sowie den Gemeinderät:innen der Marktgemeinde Wagner höchstpersönlich serviert. Für alle Damen gab's zur Begrüßung außerdem eine Rose als kleine Aufmerksamkeit.

Eine süße Überraschung für Mama

Am Vormittag wurden im Josef-Baumann-Saal zudem wieder fleißig Torten verziert, um den Mamas am Muttertag eine gelungene, süße Überraschung überreichen zu können. Mit der tatkräftigen Unterstützung von einigen Pädagoginnen und Betreuerinnen vom Kindergarten Wagner sowie einigen Gemeinderät:innen konnten die Kleinen ihrer Kreativität beim Verzieren der Torten freien Lauf lassen. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen helfenden Händen und den Organisationsteams beider Veranstaltungen!

SUPERSTAR ALVARO SOLÉR IN WAGNA

Im Sommer wird das Römerdorf wieder zum Schauplatz einer großartigen Konzertveranstaltung.

Nach Rainhard Fendrich, Nena, Revolverheld, Wolfgang Ambros und JOSH. sorgt am 29. Juli Alvaro Soler für unvergessliche Erinnerungen vor der eigenen Haustüre. Nach über zwei Millionen verkauften Einheiten seiner drei bisher veröffentlichten Studioalben, über 150



Gold- und Platin-Awards sowie vielen Millionen begeisterter Fans präsentiert der deutsch-spanische Superstar Alvaro Soler live im Römerdorf Wagner seine ganz persönliche, weiterentwickelte und moderne Vision des Latin Pop. Ein Dankeschön gilt Manfred Koch und seiner Cook Mu-

sic Management GmbH, die dieses Konzert im Römerdorf möglich macht. Wir freuen uns auf einen atemberaubenden Open-Air-Abend!

Tickets sind auf oeticket.com oder im Marktgemeindeamt Wagner erhältlich.

WAGNA bewegt

NEUE AUSFLUGSREIHE FÜR WAGNARIANERINNEN UND WAGNARIANER

'Wagna bewegt' ist eine Veranstaltungsserie, im Zuge welcher im Jahr 2023 sechs Ausflugsangebote für Erwachsene und Familien zu einem fairen Preis organisiert werden. Bürger:innen sollen durch gemeinsame Aktivitäten zu mehr Bewegung animiert werden.

Der letzte Ausflug im Zuge der Reihe führte unsere Teilnehmer:innen zur Riegersburg, wo sie bei einer spannenden Rätsel-Rallye ihren Orientierungssinn unter Beweis stellen konnten, bevor sie sich in der Zotter-Schokoladenfabrik mit Süßem belohnen durften. Der kommende Ausflug im Juli führt uns nach Hieflau im Bezirk Liezen. Dort können alle mutigen Wassersportbegeisterten an einer Rafting-Tour teilnehmen (Schwimmkenntnisse vorausgesetzt, Teilnahme ab 6 Jahren möglich). Wem der actionreiche Wassersport nicht so liegt, kann stattdessen eine gemütliche Wandertour für die ganze Familie unternehmen.

Anmeldungen für alle Ausflüge und weitere Infos: bewegt@wagna.at



SCHWIMMKURSE FÜR UNSERE KINDER

In der Marktgemeinde Wagna soll jedes Kind schwimmen können. Deswegen werden auch heuer wieder Schwimmkurse zu einem Unkostenbeitrag von 25 Euro angeboten.

Auf Initiative der ÖVP Wagna unter Vizebürgermeister Ferdinand Weber hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Wagna beschlossen, auch heuer Schwimmkurse zu einem äußerst fairen Preis anzubieten. Kinder im Alter von 6 und 7 Jahren haben einen Gutschein erhalten, mit dem der Kurs, der von der Steirischen Wasserrettung beim Städtischen Bad in Leibnitz durchgeführt wird, vergünstigt besucht werden kann.

02.07.2023



Hieflau

Im Juli geht's zum Rafting. Wem der actionreiche Wassersport nicht so liegt, kann stattdessen gerne eine Wandertour unternehmen.

Anmeldungen: bewegt@wagna.at

Abfahrt: 7.30 Uhr, Rückkehr: 17 Uhr

Kosten inkl. Fahrt: Erwachsene 79 €, Jugendliche bis 18 J.: 69 €, Kinder bis 14 J.: 54 €

Bitte beachten Sie, dass für Minderjährige seitens der Marktgemeinde keine Aufsichtspflicht übernommen wird.

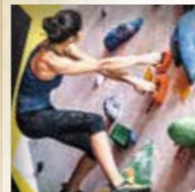
23.09.2023



Hochlantsch

Geübte können einen Klettersteig begehen. Jene, die es gemütlicher mögen, genießen eine familienfreundliche Wanderroute.

12.11.2023



Graz

Hoch hinauf geht's auch im November, wenn wir beim Bouldern in der Halle die Spitze der Kletterwand erklimmen.



GUT ZU WISSEN HECKEN- UND GRÜNSCHNITTPFLEGE

Was Gartenarbeiten anbelangt, so sieht die Gemeindeordnung einige Regeln vor. Wir haben die wichtigsten für Sie zusammengefasst.

Wenn der Rasen wieder gemäht werden muss, häufen sich die Fragen und Diskussionen innerhalb der Bevölkerung, wann denn eigentlich im und rund ums Eigenheim was gearbeitet werden darf. Damit Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen sicher benutzt werden können, müssen sie in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sein. Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden (StVO §91). Bitte beachten Sie: Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet die/die Liegenschaftseigentümer/-in!

GRUNDGRENZE IST SCHNITTGRENZE

Geschnitten werden muss Grün und Geäst, das in den Straßenraum ragt. Darüber hinaus darf die Sicht auf den Straßenverlauf nicht durch Laub oder Blattwerk beeinträchtigt sein. Verkehrszeichen, Ampeln und Straßen-

beleuchtung müssen bis 3,2 m Höhe freigehalten werden. Achten Sie bitte bei Neupflanzungen auf genügend Abstand zum Straßenraum.

WANN DARF IM GARTEN GEARBEITET WERDEN?

Der Pflanzenrückschnitt mit motorbetriebenen Geräten bzw. lärmbelästigende Gartenarbeiten dürfen laut aktuell geltender Verordnung nur von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Samstagen von 7 bis 18 Uhr ausgeführt werden. Die Vornahme solcher Arbeiten an Sonn- und Feiertagen ist verboten.

KÖNNEN VERGEHEN BESTRAFT WERDEN?

Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher rechtzeitig zurück. Geschieht dies nicht, muss von der Marktgemeinde eine „Ersatzvornahme“ auf Ihre Kosten angeordnet werden! Die Nichtbefolgung einer Verordnung bildet eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1.500 Euro zu bestrafen.



GROSSARTIGE BETEILIGUNG AM FRÜHJAHRSPUTZ!

Die Marktgemeinde Wagna hat sich heuer wieder am Steirischen Frühjahrsputz beteiligt und gemeinsam das Gemeindegebiet von Müll befreit.

Der Aktionstag im Rahmen des Steirischen Frühjahrsputzes fand heuer am 22. April unter reger Beteiligung statt. Mehr als 100 Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner sowie Mitglieder von unseren Feuerwehren, der Naturfreunde Wagna, der Natur- und Bergwacht und unseres Gemeinderates sind der Einladung gefolgt und haben mit ihrer Beteiligung einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Die Marktgemeinde Wagna unter Bürgermeister Peter Stradner bedankt sich bei allen fleißigen Sammler:innen recht herzlich für das Engagement!



Der Gemeinderat hat am 22. April zu Ehren des verstorbenen Altbürgermeisters und Ehrenbürgers Josef Baumann den Kultursaal in Josef-Baumann-Saal umbenannt.

UNSEREM ALTBÜRGERMEISTER ZU EHREN

Der Festakt fand im Beisein von Bürgermeister Peter Stradner, der Familie von Josef Baumann, Delegationen aus den Partnergemeinden von Wagna, Metlika und Ronchi dei Legionari sowie zahlreichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten statt. „Sepp Baumann war die Förderung von Kultur enorm wichtig. Die beliebten Kulturtage in unserer Gemeinde, die seit vielen Jahren Tradition haben, wurden von ihm eingeführt. Er sah Kultur als sinnvolle Freizeitbeschäftigung an und wusste, wie viel Kultur zu leisten vermag. Er hat damit Gemeinschaft und Freude geschaffen. Dafür wollen wir ihm danken und haben beschlossen, den Kultursaal ihm zu Ehren umzubenennen“, so Bürgermeister Peter Stradner.



WIR BAUEN EIN REGENWURMHOTEL

Regenwürmer sind faszinierende Tierchen und genauso fleißig wie Bienen. Allerdings sieht man sie kaum, da sie ihr Werk unter der Erde verrichten.

In der letzten Zeit konnten die Kinder vom Kindergarten Leitring öfters Regenwürmer entdecken, weil es viel geregnet hat. Um ihr geschäftiges Treiben weiterhin zu verfolgen, hat die Löwengruppe für die Regenwürmer ein Regenwurmhotel aus Sand und Erde vorbereitet. Auf den nächsten Regentag musste nicht lange gewartet werden und so machten sich die Kids im Garten auf die Suche nach den Regenwürmern. Sie wurden schnell fündig und das Hotel bekam seine ersten

Bewohner. In den nächsten Tagen konnten die Kinder neugierig beobachten, wie sich die Regenwürmer in die Erde eingruben und mit ihrer Arbeit begannen, Gänge zu bauen. Dass Regenwürmer sehr wichtig für unsere Erde und unsere Umwelt sind, haben die Kinder bei diesem anschaulichen Projekt gelernt. Nach einigen Tagen wurden die Würmer wieder frei gelassen und durften sich selbst ein schönes Plätzchen im Garten suchen.

Von Kindergartenpädagogin Sabrina ROMANELLI



KLEINE HANDWERKER GANZ GROSS!

Schon im Herbst wurde beobachtet, dass sich die Kinder der Kinderkrippe Wagna-Gemeindehausstraße im Garten gerne einen Unterschlupf suchen.

Daraus wurde die Idee geboren, ein Zelt aus recycelbaren Materialien zu bauen. Gemeinsam mit Schulwart Gerald Hettegger wurde bei schönem Wetter fleißig gearbeitet. Die Kinder haben mit Freude gehämmert, gebohrt und das Holz geschliffen. Das dabei entstandene Bauwerk bietet den

Kindern einen gemütlichen Ort, um sich auszuruhen, Bücher zu betrachten, mit Stofftieren zu spielen oder sich zurückzuziehen. Dieses Projekt ist ein Beweis dafür, dass kleine Hände, mit Hilfe von Erwachsenen und einer Portion Kreativität, Großes erschaffen können.

Von Kindergartenpädagogin Lisa BÄCK



FÜR UNSERE BIENEN: EIN BUNTES ZUHAUSE

Schülerinnen und Schüler der VS Wagna haben ihr kreatives Können unter Beweis gestellt.

Damit unsere Bienen sich in ihrem neuen Zuhause rundum wohlfühlen, haben Schüler:innen der VS Wagna im Rahmen der unverbindlichen Übung 'Bildnerische Erziehung' die Stöcke kunterbunt bemalt. Die Marktgemeinde Wagna bedankt sich herzlich bei den jungen Künstlerinnen und Künstlern!



„HIMMEL KOMM UND WACHSE IN DER WELT“:

ERST-KOMMUNION

Die Kinder der zweiten Klassen feierten am 29. April das Fest der Heiligen Erstkommunion.

Neben der Vorbereitung im Religionsunterricht wurden die Kinder auch außerschulisch von 14 Tischmüttern in kleinen Tischgruppen auf das Fest vorbereitet. Dafür bedanken wir uns besonders bei: Fr. Daniela Toplak, Fr. Christina Pechmann, Fr. Jacqueline Resch, Fr. Janina Fritz, Fr. Kathrin Wiener, Fr. Gerhild Wöllinger, Fr. Ute Gritsch, Fr. Tamara Hammerl, Fr. Sonja Pratter, Fr. Kerstin Körbler, Fr. Birgit Loibner, Fr. Martina Kasper, Fr. Manuela Heber, Fr. Mariella Kriegseisen. Dank gilt zudem allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, so Religionslehrerin Petra Luttenberger.



DER UMWELT ZULIEBE:

MÜLL-SAMMEL-AKTION

Auch die Kinder der VS Wagna haben sich am Steirischen Frühjahrsputz beteiligt und fleißig Müll gesammelt. Vielen Dank!

Die Klassen der Volksschule Wagna haben sich im April wieder mit Greifzangen, Handschuhen und Müllsäcken im Gemeindegebiet von Unrat zu befreien. Die Kinder haben eine große Menge an unachtsam in der freien Natur zurückgelassenem Müll gefunden, eingesammelt und artgerecht entsorgt. Danke für euren tollen Einsatz!



SPEZIALIST FÜR FASSADEN

Die Firma Marc Narrath Fassadenbau GmbH hat mit Mai ihren Standort in die Leitringer Hauptstraße nach Wagna verlegt.

Firmenchef Marc Narrath freut sich, dass er und sein zehnköpfiges Team in Wagna einen neuen, attraktiven Firmenstandort gefunden haben. Seit fünf Jahren besteht der Betrieb, der sich auf Innen- und Außenputz, Fassadensanierung und -beschichtung, Estrich und Wärmedämmverbundsysteme spezialisiert hat, bereits erfolgreich. Bei einem Betriebsbesuch wünschte Bgm. Peter Stradner viel Erfolg am neuen Standort!

Marc Narrath Fassadenbau GmbH, Leitringer Hauptstr. 33, 8435 Wagna, T 0664 42 69 233, www.narrath-fassaden.at



NEUE PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS

In der Leitringer Hauptstraße 33 fanden die beiden Physiotherapeutinnen Ina Sawatzky und Carina Wallner kürzlich ihre neuen Praxisräumlichkeiten.

Mit Anfang Mai eröffneten Ina Sawatzky und Carina Wallner in Leitring ihre Physiotherapeutische Gemeinschaftspraxis. Während sich Frau Wallner auf Kinderphysiotherapie ab dem Babyalter spezialisiert hat, bietet Frau Sawatzky vor allem erwachsenen Patient:innen mit neurologischen und orthopädischen Problemen Hilfe an. Zur Eröffnung gratulierte den beiden Jungunternehmerinnen Bürgermeister Peter Stradner Anfang Mai recht herzlich und wünscht viel Erfolg!

Physiotherapie Gemeinschaftspraxis Ina Sawatzky
Leitringer Hauptstr. 33, 8435 Wagna, T 0677 625 82 255, ina.sawatzky.physio@gmail.com



EKIZ FAMILIENFEST SPIEL & SPASS IM RÖMERDORF

Beim diesjährigen EKIZ Familienfest am 29. April vergnügten sich alle.

Spielstationen für Klein und Groß haben zum Spielen und Bewegen eingeladen. Die Schaulust der Feuerwehr begeisterte die kleinen Besucher:innen genauso wie die Buchvorführung vom kleinen Bären. Auch Bastelstationen und die Buttonmaschine wurden kreativ genutzt. Ein gemeinsames Tanzen und Singen mit Nina Lipp, das Kasperltheater und eine Zaubershow brachten die Kinder-

augen zum Leuchten. Der Verein Ludovico brachte ebenso viele verschiedene Spiele zum Ausprobieren mit. Höhepunkte für die Kids bildeten auch dieses Jahr das Kinderschminken, die Tattoos und die Ballontiere. „Wir bedanken uns bei allen Gästen und Sponsoren und freuen uns auf weitere Besuche“, lässt Janou Hödl-Scheibengraf vom Eltern-Kind-Familienzentrum ausrichten.



IMMER MITTWOCHS: AUF IN DIE RÖMERN-SAISON!

Am 17. Mai wurde die diesjährige Römern-Saison eröffnet.

Zum Auftakt der heurigen Römern-Saison am 17. Mai hat die Band ‚K's LIVE‘ ordentlich aufgedreht und dem Publikum mit bekannten Party-Hits die richtige Musik zum Tanzen geliefert. Bis zum Spätsommer hindurch dürfen sich Besucherinnen und Besucher des Römerdorfs nun wieder jeden Mittwoch ab 18 Uhr auf Gastlichkeit, Gemütlichkeit und Genuss sowie Live-Unterhaltung von namhaften lokalen Künstler:innen, darunter ‚Die Lauser‘, die ‚Pumpkins‘, ‚Duo Inferno‘ und Schlager-Star Oliver Haidt freuen. Regionale Gastronomen sorgen zudem für beste Kulinarik. Die Marktgemeinde Wagna wünscht allen Standbetreibern eine erfolgreiche Römern-Saison und allen Gästen möglichst viele gesellige, genussvolle und gemütliche Stunden in unserem Römerdorf!



Im April eröffnete KIMI's Grill in Wagna.

Geschäftsführer Bekim Ramadani und sein Team legen seit Mitte April täglich von Montag bis Sonntag Schmackhaftes wie Cevapcici, Rippchen, Burger & Co auf den Grill. Alle Speisen gibt's zum Abholen, vor Ort genießen oder geliefert. Glückwünsche zur Eröffnung überbrachten Margit Pratter-Demuth und RSTL Josef Majcan von der WKO Regionalstelle Südsmk. sowie Bgm. Peter Stradner.

Kimi's Grill, Leitringer Hauptstr. 44, 8435 Wagna, T 0650 600 95 20, Mo - Fr 9 - 22 Uhr, Sa + So ab 10.30 Uhr, www.kimis.at



Festmoden für jeden Anlass sind ab sofort in der Marburger Straße 109 in Wagna zu finden.

Ihren Traum von der Selbständigkeit erfüllten sich Claudia Waschnigg und Petra Schirmann Anfang Mai mit der Eröffnung ihres Geschäftes „Brautatelier“ in Wagna. Auf über 400 m² findet sich hier al-

les, was die Herzen von Brautpaar und Hochzeitsgästen höher schlagen lässt. Neben Brautkleidern und Herrenanzügen gibt's im Sortiment auch Festmode für Kinder, etwa zur Erstkommunion.

Brautatelier C+P OG
Marburger Str. 109/Top 2, 8435 Wagna, T 0660 2695529, Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 9 - 15 Uhr, www.brautatelier-leibnitz.at

AUF REISE IN ROM

In der ersten Maiwoche waren 37 Personen aus Wagna und Leibnitz auf Pfarrrreise.



Nach Besichtigung der Basilika des Hl. Antonius in Padua wurde die Busfahrt nach Rom fortgesetzt, wo viele Sehenswürdigkeiten des christlichen und antiken Roms bestaunt wurden. Der ehemalige

Kaplan Mag. Paul Markowitsch, der nun als Mitarbeiter des Staatssekretariats im Vatikan tätig ist, feierte mit Pfarrer Mag. Anton Neger einen Gottesdienst in der Kirche Campo Santo Teutonico und machte eine Führung

im Petersdom. Bei der Papstaudienz traf die Gruppe zufällig Bischof Wilhelm Krautwaschl, der sich dienstlich in Rom aufhielt und sich gerne für ein Gruppenfoto vor dem Petersdom Zeit nahm.

BAUSTART FÜR PANATTONI-PARK



Panattoni feierte am 26. April den Spatenstich für sein erstes Projekt in Österreich, den Panattoni Park Graz Süd in Hasendorf.

Die Feierlichkeiten fanden in Anwesenheit von LH-Stv. Anton Lang, Mag. Michael Schickhofer, Bürgermeister Peter Stradner, den beiden Vizebürgermeistern Johann Ritter und Ferdinand Weber, Leibnitz-Bürgermeister Michael Schumacher, Gralla-Bürgermeister Hubert Isker, Porr AG

Niederlassungsleiter Stefan Lipp, sowie zahlreichen Vertreter:innen von Panattoni statt. 48.000 m² Nutzfläche sowie 7.200 m² Büro- und Sozialfläche bietet der Gewerbepark, der neben dem Umdaschelände in Hasendorf entsteht. Für die künftig bis zu 400 möglichen Mitarbeitenden im Panat-

toni Park Graz Süd werden auch ein Kiosk, eine Busverbindung am Gelände sowie Stellplätze mit natürlicher Beschattung und E-Lademöglichkeiten geschaffen. „Ich freue mich besonders, dass mit dem Panattoni Park 400 Menschen aus der Region einen Arbeitsplatz in unmittelbarer Wohn-

nähe erhalten werden und somit nicht mehr täglich aus unseren Gemeinden auspendeln müssen. Mit dem Projektentwickler Panattoni haben wir einen zuverlässigen Partner gefunden. Die Zusammenarbeit war dabei zu jeder Zeit respektvoll und höchst professionell“, so Bgm. Peter Stradner.



PROJEKT ‚ALTERN IN VIELFALT‘ ABGESCHLOSSEN

Unter dem Titel Altern in Vielfalt startete ZEBRA gemeinsam mit der Marktgemeinde Wagna eine Initiative, um die soziale Teilhabe älterer Menschen zu fördern.

Von November 2021 bis April 2023 wurden im Rahmen des Projekts neue soziale Treffpunkte gestaltet und bereits bestehende Angebote leichter zugänglich gemacht. Damit soll „sozialer Isolation vorgebeugt werden, die gerade in der Corona-Pandemie so deutlich spürbar wurde“, erklärt ZEBRA-Geschäftsführung Alexandra Köck zum Hintergrund. Des Weiteren wurde das Bewusstsein zu Ressourcen und Bedürfnissen der älteren Generation gesteigert und Menschen und Organisationen miteinander vernetzt. Unterstützt wurde das Projekt aus Mitteln des Fonds Gesundes Österreich und des Landes Steiermark.

Wünsche, Angebote und ein Aktionstag

Um den Bedarf aus Sicht der älteren Generation zu erheben, wurden zu Projektbeginn persönliche Gespräche mit Senior*innen und lokalen Akteur*innen geführt und zusätzlich ein Fragebogen per Post verschickt. Die Ergebnisse daraus wurden im April 2022 im Rahmen eines Aktionstages im Kultursaal vorgestellt. Zahlreiche interessierte Senior*innen diskutierten den ganzen Vormittag über ihre Anliegen und Vorstellungen zum Miteinander in der Gemeinde und brachten ihre Ideen für gemeinsame Aktivitäten ein. „Die Beteiligung der Zielgruppe von Beginn an, war uns ein zentrales Anliegen“, so die ZEBRA-

Projektkoordinatorin Martina Frei. Ausgehend vom Aktionstag entstanden innerhalb kürzester Zeit konkrete Vorhaben wie ein Erzählcafé, historische Wanderungen, Vorträge zu Gesundheitsthemen und Ausflüge in der Region. „Durch die Initiierung neuer Angebote sowie Kooperationen mit lokalen Akteur*innen wurden rund 30 Aktivitäten mit über 300 Teilnehmer*innen umgesetzt!“, freut sich Bürgermeister Peter Stradner über den Erfolg. Zusätzlich wurden durch den Netzerkaufbau etliche ältere Menschen zu bestehenden Angeboten vor Ort weitervermittelt, die ihnen bis dahin unbekannt waren und eine übersichtliche Sammlung von Angeboten für Senior*innen in Wagna erstellt. Diese liegt seither im Gemeindeamt auf.

Wie geht es weiter?

Altern in Vielfalt endete im April, aber eine Vielzahl an Ergebnissen wird weiterhin wirken. So hat sich die Erzählcafé-Gruppe entschlossen, die monatlichen Treffen weiterzuführen. Zusätzlich gibt es eine Gruppe von Menschen, die sich für gemütliche Wanderungen verabredet. Etliche Personen fanden durch die umfangreiche Vernetzung in weiteren gemeinschaftlichen Angeboten in der Region Anschluss. Viele soziale Kontakte, die sich abseits der Aktivitäten vertieften, bleiben sicherlich weiterhin bestehen!



SYMPHONISCHES ORCHESTER LEIBNITZ LÄDT ZUM SOMMERKONZERT

Zum Sommernachtskonzert mit dem Symphonischen Orchester Leibnitz wird am 24. Juni mit Beginn um 20 Uhr ins Römerdorf geladen.

Das Symphonische Orchester Leibnitz mit über 60 Musikerinnen und Musikern macht gemeinsam mit den beiden Dirigenten Hans Assinger und Sepp Ferk im Sommer halt im Römerdorf Wagna. Das Publikum darf sich auf einen schönen Abend mit schwungvollen Melodien der Strauss-Familie und mitreißenden Klangwelten aus bekannten Filmen freuen. Die Open Air Bühne im Römerdorf Wagna bietet dafür die perfekte Umgebung. Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung in der Mehrzweckhalle Wagna ausgetragen. [Tickets: oeticket.com](https://www.oeticket.com) oder [Marktgemeinde Wagna](https://www.marktgemeinde-wagna.at)



GLASFASERAUSBAU: MAGENTA GIBT JETZT GAS

Im Gemeindegebiet sind aktuell zwei Bautrupps von Magenta unterwegs, um den Glasfaserausbau in Wagna voranzutreiben.

Das Glasfasernetz in der Föhrenbaumstraße, im Mitterfeldweg, in der Eisenbahnerstraße und im Tannenweg ist bereits teilweise fertig gestellt. Nachdem die Verteilerkästen finalisiert und das Glasfaser bis Ende Mai/Anfang Juni eingblasen wurde, werden die ersten Anschlüsse stattfinden. Demnächst in Arbeit und somit ebenfalls nicht mehr lange auf ihre Highspeed-Internetanschlüsse warten müssen Anrainer des Franz-Trampusch-Platzes, des Blumen- und des Gartenweges sowie der Metlikastraße, Gemeindehausstraße und der Kirchengasse. Wo auf Hochtouren gearbeitet wird, sind manchmal Straßensperren nötig und bleiben vorerst Schlaglöcher oder Asphaltunebenheiten zurück. Entsprechende Straßen(teil)sanierungen sind selbstverständlich bereits in Planung. Wir bitten um Ihre Geduld und danken für Ihr Verständnis.



AUTOBIOGRAPHISCHES SCHREIBEN FÜR MÄDCHEN* UND FRAUEN*

Im Rahmen des Projektes StoP Partnergewalt, Sensibilisierung für Gewalt in der Nachbarschaft und in unserem eigenen Lebensumfeld hat Eva Surma im „verein-freiraum“ die Gruppe Autobiographisches Schreiben gegründet. Interessierte Autor*innen können sich gerne jederzeit melden.

www.verein-freiraum.at

EVA SURMA ist geborene Grazerin und lebt seit 16 Jahren mit ihrer Familie in Wagna. Als Mitbegründerin der Frauenberatungsstelle in Leibnitz engagiert Eva Surma sich für ein frauenfreundliches, selbstbestimmtes Leben am Land. Eva Surma ist Mitglied des österreichischen PEN-Clubs. Sie schreibt im Literaturkreis Lebring und in der Autobiographischen Schreibgruppe des Freiraum. Mit Anna Cech zusammen hat sie im Vorjahr den Verein IGfem Bezirk Leibnitz gegründet. Damit soll die Sichtbarkeit von Autorinnen und Künstlerinnen in unserem Bezirk erhöht werden.

DAS LACHEN UND DAS LIEBEN

Von Eva SURMA

Was ist uns noch geblieben, nach Schüssen, Tod und Mord? Ein Glauben und ein Gott?

Wir wollten doch nur leben, als Menschen, Mütter, Väter, und nicht als Übeltäter, als Mörder und Verräter.

Die Welt zum Guten wenden. Mit Taten, Worten, Werken, uns Kriegserfahrung merken, gewiss nie wieder bomben, auf Volk in Katakomben.

Es ist dennoch geschehen. Wir alle mussten sehen, wie Fundamentalisten und Waffenspezialisten die Leute malträtierten, sich kritisch präsentierten. Worüber Philosophen, vor Zeiten schon betroffen, uns immer wieder warnten: mit unseren eignen Lehren die Andren zu bekehren.

Es ist geschehen und geschieht, weil man im Dunkeln wenig sieht.

Wer nach Erleuchtung trachtet und dabei nicht beachtet, dass Menschenleben einzig sind, wie edle Unikate, obwohl geeint im Staate, doch singulär und wertvoll, der mag, wennwohl umnachtet, sich selbst und Gott missachtet, nach Schwert und Feuer schreien. Das wird niemand befreien.

Gewalt wird nie befrieden, doch Einsicht wird vermieden, mit Rachelust und Alltagsfrust.

So, was ist uns geblieben? Das Lachen und das Lieben? Das Lieben und das Lachen? Einander froh zu machen?

Einander froh zu machen! Denn wenn der Sprengsatz uns erwischt, des kurzen Glückes Frist erlischt.



EISSCHÜTZEN DANKEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Der Eisschützenverein Leitring freut sich über eine neue, sportliche Ausrüstung.

Die gut 70 Mitglieder des ESV Leitring wurden von der Firma Holler Tore mit neuen Polo-Shirts, Jacken und Hosen sowie brandneuen Stöcken ausgestattet, um am Eis wieder ordentlich Gas geben zu können. „Wir bedanken uns recht herzlich bei

Ewald und Brigitte Holler für die großzügige Spende an unseren Verein“, lässt Gottfried Stradner im Namen aller Mitglieder des Leitringer Eisschützenvereins ausrichten.

Die Eisschützen treffen sich jeden Montag um 19 Uhr in der Stockhalle in Leitring zum Training. Interessierte können gerne unverbindlich zum Schnuppern vorbeikommen und ihre Treffsicherheit am Beton austesten.



WIR SAGEN DANKE!

Die Maschinengemeinschaft Dorf Aflenz möchte sich bei Bürgermeister Peter Stradner und der Marktgemeinde Wagna recht herzlich bedanken!

Die Maschinengemeinschaft Dorf Aflenz kauft regelmäßig nützliche, landwirtschaftliche Gerätschaften an, die den Aflen-

zer Grundbesitzern gemeinsam zur Nutzung zur Verfügung stehen. Heuer wurde eine automatische Brennholzsäge der Marke SmartCut 700 Posch angekauft. Einen wesentlichen finanziellen Beitrag zur Kostendeckung hat die Marktgemeinde Wagna geleistet, wofür sich die beiden Landwirte Franz Lenz und Josef Malli im Namen der gesamten Gemeinschaft recht herzlich bedanken möchten.



GANZ NACH UNSEREM
GESCHMACK:

SPARGEL- ERDÄPFEL VOM BLECH

Zutaten: 800 g kleine Erdäpfel, 1 kg Spargel (grün), 1-2 TL Honig, 2 TL Dijonsenf, Salz, Pfeffer, Olivenöl, Rosmarin, Dill bzw. andere Kräuter nach Belieben

Den Backofen auf 220 Grad (Umluft 200 Grad) vorheizen. Erdäpfel waschen, längs halbieren und auf einem Backblech verteilen. Mit Salz und Pfeffer, sowie nach Geschmack Dill und Rosmarin, würzen und mit etwas Olivenöl beträufeln. Auf der mittleren Schiene ca. 20 Minuten backen, dabei zwischendurch einmal wenden. Inzwischen den Spargel waschen, die holzigen Enden abschneiden und das untere Drittel der Spargelstangen schälen. Etwas Olivenöl, Salz, Pfeffer, Honig und Senf mischen und den in Stücke geschnittenen Spargel damit marinieren. Den Spargel zu den Kartoffeln aufs Blech geben. Alles zusammen noch etwa 10 bis 15 Minuten im Ofen lassen, bis die Kartoffeln goldbraun und der Spargel gar ist. *Guten Appetit!*

Herzlichen Dank für das Rezept. Haben auch Sie ein Rezept für uns? Über eine Zusendung würden wir uns sehr freuen: elisabeth.klapsch@wagna.at.



BUCHTIPPS:

LESENSWERTES AUS WAGNA

Der Wagnarianer Friedrich Klementschtz hat in nur einem Jahr vier Sachbücher im Eigenverlag herausgebracht.

Beim „Lesebuch der Naturereignisse“ in vier Bänden handelt es sich um eine umfassende Dokumentation über Naturphänomene, aus historischen und wissenschaftlichen Quellen recherchiert. Ein grundlegendes Werk über Naturereignisse und ihre Auswirkungen auf die Menschheit. Auf insgesamt 1.675 Seiten finden sich ausführliche Informationen mit Quellenangaben.

Ein wichtiger Bereich von Wagna geht auf die Infrastruktur der früheren Lagerstadt zurück. Ein spannendes Buch über den Überlebenskampf von entwurzelten Menschen in einem xenophobischen Klima ist die Dokumentation „Lagerleben in Wagna von 1914 bis 1920“. Das Buch beschreibt auf 649 Seiten die Ent-

wicklung der Lagerstadt Wagna von der Baugeschichte bis zur Abwicklung und ist mit Quellenhinweisen belegt.

Beim 290 Seiten starken Werk „Fass und Maß“ handelt es sich um eine interessante Abhandlung über historische Weinhältnisse und wichtige Maßeinheiten als Nachschlagewerk.

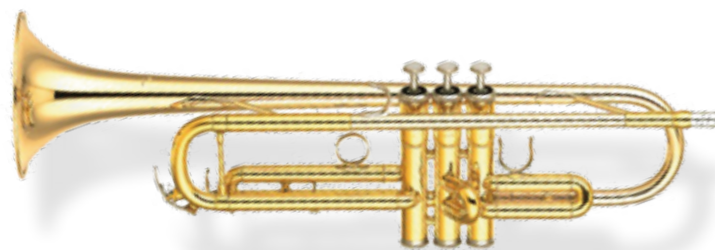
„Logisches und Mythologisches über Schwämme“ ist ein 89-seitiges Buch mit ortsgeschichtlichen Beiträgen und praktischen Kochrezepten.

Bestellungen nimmt Friedrich Klementschtz gerne unter T 03452 76581 oder per Mail an f.klementschtz@aon.at sowie i.fuernschuss@aon.at entgegen.

FREUDE AM TANZ

von Waltraud FRITZ

*Beschwingt sich im Kreise dreh'n,
alles aus einer anderen Perspektive seh'n,
voller Rhythmus und Eleganz,
bewegt sich mein Körper,
bei einem schwingvollen Tanz.
Es schwingen die Haare,
auf und ab wippt der Rockessaum,
leicht wie eine Feder,
tragen die Füße mich durch den Raum.
Vergessen sind die Alltagsorgen,
keine Gedanken verlieren an den kommenden Morgen.
Kraftvoll gehalten von meines Partners Hände,
werde ich geführt im Dreivierteltakt.
Lachend drehen wir uns bis zu des Walzers Ende,
wo mich die Lust an einer Fortsetzung packt.
Erwartungsvoll lauschen wir auf das nächste Lied,
welches die Musikbox von sich gibt.
Unsere Beine schwingen erneut zum Tanz,
die Augen leuchten mit feurigem Glanz,
gerötete Wangen vor brodelnder Lust,
vibrierende Klänge vernimmt meine Brust.
Musik die uns bewegt,
die uns Spaß macht, wo man Freunde findet,
die Negatives vergessen lässt,
Menschen, sogar Nationen verbindet.
Die kranke Seelen gesunden lässt,
mit Rhythmus und Takt, bei einem freudigen Fest.
Musik ist die Sprache, die jeder versteht!
Ganz gleich von wo man kommt,
oder wohin man geht!*



ÖFFENTLICHE PROBE DER MARKTMUSIK

FREITAG, 26. MAI AB 19 UHR
BEI DEN ENGELTEICHEN LEITRING



SOMMER
NACHTS
KONZERT
DER MARKTMUSIK
FREITAG, 16. JUNI
AB 19.30 UHR BEIM
SCHLOSSPARK
RETZHOF



NEU: JETZT PUSH- ERINNERUNGEN NUTZEN!

Den Usern unserer 'Wagna Bürgerservice'-App steht ein neues Service zur Verfügung.

Sie können nach einem entsprechenden Update auf die neueste Version im Google Playstore bzw. Apple App Store nun Push-Mitteilungen empfangen. App-Benutzer:innen müssen dazu lediglich bei den Profileinstellungen die entsprechenden Mitteilungen (Müllkalender-Benachrichtigungen) abonnieren. So versäumen Sie keinen wichtigen Termin mehr!



POWERED BY

HOLLER |||||

TORE - ZÄUNE - ANTRIEBE

DIE FEUERWEHR-
JUGEND WAGNA
LÄDT HERZLICH EIN!

hüpf- burgen welt

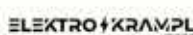
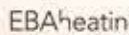
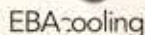
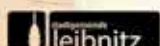
VIELE HÜPFBURGEN
UND WASSERPAK

HUBSCHRAUBER-RUNDFLÜGE:
AUCH SELBER FLIEGEN!

BUMMELZUG

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDE
(BEI SCHLECHTEM WETTER EINE WOCHE SPÄTER)

10.6.2023
RÖMERDORF WAGNA
10 BIS 19 UHR



COMPANIES OF THE EA HOLDING